# Verträll merr i'enen ...

## Du-eschtege Häls

*Denk e-is draan, wenn du en du-eschtegen Hals hes: Wat kann do besser hölpen, als en lecker Hälfken? Ganz i-enfach es dat te kriegen uut dem Regal, dann op Hi-em aan on op denn Desch. Woher dat Hälfken kömmt, es doch entöscher egal. Op jeden Fall wiet uut der Wei-elt. En denn früheren Johren kom dat uut Ewerfei-el on Barmen, alsu uut der Nöhde van usserem Cru-embreg. All dat Bier hat sinne bekangden Namen wie Wicküler-Küpper, Bremme, Gesenberg, Waldschloß, Feldschloß, Dierichs-Adler, dat send alles Namen uut der Geschechte.*

*Franz-Josef Wicküler hat för sin gru-et Ongernehmen 1882 en gu-eden Namen. Em Johr 1886 wor en massenhaftes Don för 31000 hl en gru-ete Väter afteföllen. Franz-Josef Wicküler kri-eg för die gu-ede Qualität 1894 en Antwerpen ne Gu-eldmedalje. Bes 1980 hant 1.300 Menschen glanzvoll do gearbet. Van der Tiet aan gong et brergaf met angeren I-egendü-emer. De Carl Bremme fong 1842 met sinner Broere-i kleng aan, sie su-el för sing i-egene kleng Wi-etschaft sin. Dat Bier wor bi sinnen Gästen su gu-et, dat sech dat em Bergeschen Langk röm gekallt het. No sess Johren brok alles uut allen Nöthen. De Bremme trock 1874 en en grötteren Betrieb öm. De Bremmes Caln hat 3 Jonges, all bli-ewen se an sinner Sit, späder komen die Enkel draan. Mi-e wie trureg wor de Kri-eg, wo völ kaputt gong. Die Familleg Bremme hi-el ehre Köppe opreit on ku-en 1946 ehr Bier en vollen Touren luepen loten. Fläschenbier on Limo kom 1952 op. Bremme hat alles en sinner Hangk. Doch dann kom en Barmen dat gru-ete Eng, Bremme makten 1992 för emmer Schluß. Bremme hat sin Ti-echen: BBB = Bremme Bräu Barmen. En Cru-embreg hedden dösse 3B: Bösse bau-el besopen.*

*Wat hatten Wicküler on Bremme met us en Cru-embreg te don? Bau-el all Kneipen tappten dösses Bier, on Kneipen woren ü-ewerall an jeder Ecke en jedem Hoff. Die Cru-embreger dronken dat gu-ede Bier newer de Arbet, mancher Chef wie Arbieder woren besopen. Bim Auto fahren kallden mer nit van Promille, mer wor nö-etern odder voll. Manch Auto bli-ew vör dem Buem ston. Regelmäßeg komen die Bierkutscher met ehren staatzen Gäulen van Barmen no Cru-embreg. Bierdeckel, Biergläser on Fläschen erennern noch an dösse Tiet. Wat glöws du wal, wo op dem Hahnerberg ne kleng Bro-ere-i wor? Rechteg: Domols öm 1880 en der Rennbu-emer Strote!*

***Erinnert heute an die Brauereien im Tal: Edwin Markert.***

***Edwin Markert***

# Mit CW beim Familien-Treff

*Bislang trafen sie sich in der Lüneburger Heide, zum dritten Cousinen- und Cousin-Treffen luden die Dörper Familien Libutzki und Wenzel im Mai nach Wuppertal ein. Vier erlebnisreiche Tage verbrachten die insgesamt 15 Teilnehmer aus Dortmund, Leipzig, Witten und der Lüneburger Heide miteinander und natürlich hatten Horst Libutzki sowie Bernd und Horst-Jürgen Wenzel auch ein Ausflugsprogramm organisiert: Sightseeing-Tour durchs Städtedreieck mit Schwebebahn, O-Bus-Fahrt und Abstecher zur Müngstener Brücke, Bergische Kaffeetafel im Café-Restaurant „Haus Zillertal" und auch ein Spaziergang durchs heimische Sudberg wurden absolviert – das kam bei den Cousinen und Cousins bestens an. Ebenso übrigens auch das Wuppertal-Bier im Brauhaus – Wuppertal schmeckt halt auch mit Regenschirm in der Hand. Apropos: Uns mundete natürlich, dass auch die CW bei dem Familientreff dabei sein durfte – mal schauen, ob das auch in fünf Jahren wieder der Fall sein wird, wenn sich die Cousinen und Cousins in Leipzig wiedersehen. Ob mit Cousinen im Brauhaus oder mit Freunden zur Königliche Brauerei in Krušovice, wenn Sie eine Tour machen, stecken Sie doch auch einmal eine CW ein. Wir freuen uns auf Ihr Foto!*

Lecker im Biß
Kommen Sie vorbei!
Türkische Spezialitäten vom Grill
Jetzt auch in gemütlichem Ambiente direkt nebenan am Rathausplatz genießen!
Rathausstraße 6 • ✆ 4781331
Partyservice für alle Anlässe

Reise durch Europa
Das Montessori Kinderhaus „Kleene Dörper" lädt ein zum
Herbstfest am 12.9., 14-17 Uhr.
Mit vielen Spiel- und Bastel-Aktionen sowie einer Menge Leckereien rund um Europa.
Alle sind herzlich eingeladen!
Montessori Kinderhaus Kleene Dörper e.V. in Elterninitiative

# Kirmes in der Kemmannstraße

**Cronenberg.** Eine Woche müssen die Cronenberger noch warten, dann laden die Wuppertaler Schausteller wieder zur traditionellen „Dörper Kermes" in die Kemmannstraße. Karussell und Autoscooter sind vom 12. bis 15. September ebenso garantiert wie Zuckerwatte und Paradiesäpfel.

Während sich ganz Cronenberg traditionell am Montagabend bei Bier und Backfisch auf der Festmeile trifft, gibt es am Familien-Dienstag vergünstigte Preise.

# Bedrohte Linde CDU will Unterschutzstellung

**Kuchhausen.** Nachdem sich herausstellte, dass eine mächtige Linde am Kleinenhammerweg doch nicht geschützt ist und somit im Zuge einer möglichen Bebauung also gefällt werden könnte, hat die CDU Cronenberg nun die Initiative ergriffen: In einem Dringlichkeitsantrag zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg beantragt die CDU, die Linde zum Naturdenkmal zu erklären.

CDU-Fraktionsvorsitzender Günter Groß begründet den Vorstoß damit, dass der weit über einhundert Jahre alte Baum ortsbildprägend und damit schutzwürdig sei.

Naturino • Bisgaard • Primigi • Telyoh • Froddo • Aigle
Kind & Schmitz Schuhe für Kinder
www.kindschmitz.de
5.-17.9.15: 10% auf Herbst-/Wintermodelle 2015/16!
20-30% auf Vorjahresmodelle!
Größe 20 bis 41
Friedrich-Engels-Allee 273
Dien.-Frei. 10-13, 15-18 Uhr, Sam. 10-14 Uhr

# Sperrmüll in der Ortsmitte

**Cronenberg.** Sperrigen Müll können die Anwohner von der Ringstraße über die Ortsmitte bis zur Heide- und der Oberkamper Straße am Dienstag an den Straßenrand stellen. Dort wird die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) den Sperrmüll in der nächsten Woche einsammeln.

# Knipex Sommerfest mit richtig „Pfiff"

*Vollbetrieb herrschte am vergangenen Samstag bei Knipex an der Oberkamper Straße. Das war diesmal jedoch nicht der Auftragslage des Cronenberger Zangen-Herstellers geschuldet, das Familienunternehmen lud seine Mitarbeiter vielmehr dazu ein, abseits von Büro oder Werkbank zusammenzukommen: Beim alljährlichen großen Sommerfest waren allerdings nicht nur die Knipexianer selbst willkommen, auch diesmal war das Fest für die ganze Familie gedacht. Während die Großen an der langen Gourmet-Meile oder auch bei der Unterhaltung im riesigen Festzelt sicherlich auf ihre Kosten kamen, konnte sich ebenso der Nachwuchs kaum beklagen: Kletterwand, Bullenreiten, Puppentheater, Luftballon-Clown, Karussell und nicht zuletzt eine Kombination aus Hüpfburg und Rutsche machten das Sommerfest auch für den Knipex-Nachwuchs zu einer runden Sache. Absoluter Hingucker war ein „lebendiger Baum", der durch die Gästeschar „stolzierte" und den Besuchern die „Flötentöne" beibrachte – auch insofern hatte das Fest des vom TÜV als „ausgezeichneter Arbeitgeber" zertifizierten Unternehmens den richtigen „Pfiff"…*

# Offene Tür in der Kirche

**Südstadt.** Gelegenheit zur Besichtigung der Johanneskirche im Vonder-Heydt-Park besteht am Sonntag, 13. September. Anlässlich des Tages des offenen Denkmals öffnet auch die „Notkirche" an der Altenberger Straße ihre Pforten, die modulare Bauweise der Johanneskirche mit ihrer Holzbinderkonstruktion in Verbindung mit Trümmermaterialien stellt schließlich ein Stück wegweisender Architektur- und Technikgeschichte der Nachkriegsepoche dar.

Geöffnet ist die Kirche am 13. September nach dem sonntäglichen Gottesdienst (10 Uhr) von 11.30 bis 16 Uhr, Führungen werden um 11.30 und 15 Uhr angeboten.

Schmuck, Uhren, Reparaturen wir sind für Sie da !
Angebot Batteriewechsel Euro 3,-
Efes Goldschmuck & Uhren
Hauptstraße 22 • Cronenberg • www.juwelier-efes.de

Steinmeier Malerfachbetrieb
Wir bringen Farbe in die Stadt !!! (bzw. ins Dorf)
Zeigen Sie sich durch Farben!!!
Wuppertal Cronenberg
Tel.: 0202 2472844
www.steinmeier-malerfachbetrieb.de

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin
Nur Mut – Leben retten kann jeder!
Freitag, 11. September, 16:00 Uhr – Historische Stadthalle Wuppertal
öffentliche Podiumsdiskussion mit Lebensrettungsexperten aus ganz Deutschland
kostenloses Reanimationstraining mit den Profis
Diskussionsteilnehmer:
Prof. Dr. med. Bernd W. Böttiger (Universitätsklinikum Köln),
Priv.-Doz. Dr. med. Jan-Thorsten Gräsner (Universitätsklinik Schleswig-Holstein),
Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Bohn (Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes Münster),
Dr. med. Gerald Burgard (HELIOS Klinikum Erfurt),
Dr. med. Hella Körner-Göbel (HELIOS Klinikum Wuppertal),
Prof. Dr. med. Ralf Kuhlen (Medizinischer Geschäftsführer der HELIOS Kliniken),
Die Veranstaltung wird moderiert von Rainer Wolf
www.helios-kliniken.de/wuppertal